

MITNETZ STROM investiert in Baumaßnahmen im Kyffhäuserkreis

Die Corona-Krise fordert MITNETZ STROM derzeit heraus. Der enviaM-Netzbetreiber ist auf einen möglichen Krisenfall gut vorbereitet. „Wir haben für den Betrieb unserer Strom- und Gasnetze umfangreiche Notfallpläne erarbeitet, die eine Aufrechterhaltung des Betriebs sicherstellen“, sagt Maik Sawitzki, Leiter der Netzregion Sachsen-Anhalt der MITNETZ STROM. So sind Mitarbeiter des Netzbereiches weiterhin im Bereitschaftsdienst bei Störungen und Reparaturen vor Ort, um die Stromversorgung zu gewährleisten.

„Auch unsere regulären Baumaßnahmen und notwendigen Reparaturen an Netzanlagen in unserem Netzgebiet planen wir weiterhin und führen diese durch. Natürlich immer sofern die Maßnahmen für unsere Mitarbeiter und die der Auftragsfirmen so möglich sind, dass die vorgeschriebenen Abstände zwischen den Personen eingehalten werden können. Wir prüfen zudem anstehende Baumaßnahmen auf Relevanz für die Versorgungssicherheit“, sagt Sawitzki weiter. „Sollte es zu Verzögerungen kommen, bitten wir bereits jetzt um Verständnis. Unsere Mitarbeiter sind nach wie vor für Sie im Einsatz“.

So plant MITNETZ STROM in 2020 im Kyffhäuserkreis, rund 15 Baumaßnahmen im Mittel- und Niederspannungsnetz umzusetzen. Das Unternehmen investiert in 2020 rund 2,3 Millionen Euro. Schwerpunkte sind der Austausch von Freileitungen im Mittelspannungsnetz durch Erdkabel sowie die Modernisierung von Transformatorstationen.

Schwerpunkte der Baumaßnahmen im Kyffhäuserkreis in 2020 sind:

Borxleben: Ersatz Turmstation und Verkabelung der Mittelspannungsfreileitung von Kachstedt über Borxleben nach Ichstedt

Umfang: Ersatzneubau Turmstation Borxleben, Verkabelung der Mittelspannungsfreileitung zwischen Kachstedt - Borxleben und Borxleben - Ichstedt auf einer Länge von 4,5 Kilometern, Neubau von Niederspannungskabeln auf einer Länge von 800 Metern in Borxleben, Rückbau von Mittelspannungsfreileitung von 10,5 Kilometern

Anlass: altersbedingt / Erhöhung Versorgungszuverlässigkeit

Zeitraum: Januar bis August 2020

Kosten: 400.000 Euro

Bad Frankenhausen: Auswechslung von Mittelspannungskabel in der Nordhäuser Straße

Umfang: Neubau von 800 Metern Mittelspannungskabel und Ersatz vorhandener Kabel

Anlass: altersbedingt / Erhöhung Versorgungszuverlässigkeit

Zeitraum: April bis Juni 2020

Kosten: 40.000 Euro

Ringleben: Verkabelung der Mittelspannungsfreileitung nach Ichstedt

Umfang: Neubau von 1.200 Metern Mittelspannungskabel von Ringleben nach Ichstedt, Demontage von 1.100 Metern Mittelspannungsfreileitung, Baufeldfreimachung für Neubau L1172n Schönfeld – Ringleben BA

Anlass: Baufeldfreimachung Neubau OU Ringleben L1172n / Erhöhung Versorgungszuverlässigkeit

Zeitraum: Mai bis August 2020

Kosten: 150.000 Euro

Göllingen: Neubau von Mittelspannungskabel in Koordination mit Radwegbau

Umfang: Neubau von 800 Metern Mittelspannungskabel nördlich von Göllingen

Anlass: Neubau Radweg / Mitverlegung / Erhöhung Versorgungszuverlässigkeit durch Netzausbau

Zeitraum: September bis November 2020

Kosten: 40.000 Euro

Artern-Kalbsrieth: Verkabelung Mittelspannungsfreileitung

Umfang: Verkabelung der Mittelspannungsfreileitung und Netzverstärkung, Neubau von 4 Kilometern Mittelspannungskabel, Rückbau von 1,8 Kilometern Freileitung

Anlass: Netzausbau / Netzverstärkung für Aufnahme Strom aus Erneuerbaren Energien

Zeitraum: Juli bis November 2020

Kosten: 160.000 Euro

Kalbsrieth - Heygendorf – Schönewerda: Verkabelung Mittelspannungsfreileitung

Umfang: Neubau von 10 Kilometern Mittelspannungskabel, Rückbau von 8 Kilometern Mittelspannungsfreileitung

Anlass: Netzausbau / Netzverstärkung für Aufnahme Strom aus Erneuerbaren Energien

Zeitraum: Juli bis November 2020

Kosten: 400.000 Euro

Oberheldrungen: Ersatz Turmstation

Umfang: Neubau einer fernsteuerbaren Trafostation, Neubau von 120 Metern Mittelspannungskabel und 200 Metern Niederspannungskabel, Übergabe der Turmstation an den NABU zum Umbau als Artenschutzstation

Anlass: Erhöhung Versorgungszuverlässigkeit

Zeitraum: April bis Juni 2020

Kosten: 90.000 Euro

Bad Frankenhausen: Ersatz Trafostationen An der Wipper, Jahnstraße und Bornstraße

Umfang: Neubau von drei fernsteuerbaren Trafostationen, Neubau von 300 Metern Mittelspannungskabel, Neubau von 400 Metern Niederspannungskabel, Rückbau von drei Trafostationen

Anlass: Erhöhung Versorgungszuverlässigkeit

Zeitraum: August bis Oktober 2020

Kosten: 150.000 Euro

Roßleben: Erschließung des Wohnbaugebietes Am Almenweg

Umfang: Neubau einer Trafostation, Neubau von 300 Metern Mittelspannungskabel, Neubau von 800 Metern Niederspannungskabel

Anlass: Neuerschließung

Zeitraum: Juli bis Oktober 2020

Kosten: 80.000 Euro

Roßleben: Ersatz von Mittelspannungskabel in Lessingstraße, Brechtstraße, Volksgut

Umfang: Neubau von 700 Meter Mittelspannungskabel, Neubau von 600 Metern Niederspannungskabel

Anlass: Ersatz verschlissener Anlagen / Erhöhung Versorgungszuverlässigkeit

Zeitraum: August bis Oktober 2020

Kosten: 120.000 Euro

Heldrungen: Neubau von Mittelspannungskabel vom Umspannwerk Richtung Heldrungen Bahnhof

Umfang: Neubau von 800 Metern Mittelspannungskabel

Anlass: Netzausbau / Netzverstärkung für Aufnahme Strom aus Erneuerbaren Energien

Zeitraum: Juli bis August 2020

Kosten: 90.000 Euro

Pressemitteilung

Kabelsketal, 24. April 2020



Seega – Günserode: Verkabelung Mittelspannungsfreileitung im Zuge des Radwegbaus

Umfang: Neubau von 2,5 Kilometern Mittelspannungskabel und Demontage 2 Kilometern Mittelspannungsfreileitung

Anlass: Neubau Radweg / Mitverlegung / Erhöhung Versorgungszuverlässigkeit durch Netzausbau

Zeitraum: ab Oktober 2020

Kosten: 150.000 Euro

Rottleben: Verkabelung Mittelspannungsfreileitung bis Steinhalleben und Ersatz der Turmstation Barbarossahöhle

Umfang: Neubau einer Trafostation, Neubau von 2,9 Kilometern Mittelspannungskabel, Demontage von 2,4 Kilometer Mittelspannungsfreileitung, Demontage einer Turmstation

Anlass: Erhöhung Versorgungszuverlässigkeit

Zeitraum: ab Oktober 2020

Projektwert ca. 390.000 Euro

Für den reibungslosen Netzbetrieb im Kyffhäuserkreis sind die Mitarbeiter in Klostermansfeld zuständig. Das Stromnetz der MITNETZ STROM in der Region hat eine Länge von knapp 1.000 Kilometern.

Pressekontakt

Evelyn Zaruba

Pressesprecherin

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0371 482-1748

E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de

I www.mitnetz-strom.de

Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 74.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Entwicklung erneuerbarer Energien im Kyffhäuserkreis (Netzgebiet MITNETZ STROM)

Entwicklung installierte Leistung erneuerbare Energien*

Netzgebiet MITNETZ STROM Kyffhäuserkreis

		2018	2019
installierte Leistung EEG gesamt	MW	132	141
installierte Leistung Wind	MW	57	57
installierte Leistung Wasser	MW	0,564	0,564
installierte Leistung Biomasse	MW	5	6
installierte Leistung Deponie-, Klär- und Grubengas	MW	-	-
installierte Leistung Solarenergie	MW	70	77

Entwicklung Anlagenzahl erneuerbare Energien*

Netzgebiet MITNETZ STROM Kyffhäuserkreis

	2018	2019
Anzahl Anlagen EEG gesamt	617	675
Anzahl Anlagen Wind	37	37
Anzahl Anlagen Wasser	2	2
Anzahl Anlagen Biomasse	9	9
Anzahl Anlagen Deponie-, Klär- und Grubengas	-	-
Anzahl Anlagen Solarenergie	569	627

*Anmerkung zu den Daten 2019: Es handelt sich um vorläufige Werte (Endgültigkeit tritt erst mit Wirtschaftsprüferstat zum 31.05.2020 ein.)